



Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik
Cámara de Comercio e Industria Alemana Regional para Centroamérica y el Caribe

Bundesgeförderte Delegationsreise nach Kuba Medizintechnik - Tourismusinfrastruktur 21. bis 24. Februar 2010

Hintergrundinformationen

Im Rahmen der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) finanzierten Projektreihe "Informations- und Kontaktveranstaltungen" bietet die Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik (AHK) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft Havanna vom 21. bis 24. Februar 2010 eine Delegationsreise nach Kuba (Havanna) an.

Kuba unternimmt seit einigen Jahren erhebliche Anstrengungen, um in ausgesuchten Bereichen entstandene Infrastrukturdefizite auszuräumen.

Der Fokus liegt dabei u.a. im Bereich Tourismus, der sich seit Jahren gut entwickelt und heute noch vor dem Zucker- und Nickelexport der bedeutendste Devisenbringer für die karibische Insel ist. Die somit strategische Bedeutung des noch sehr entwicklungsfähigen Tourismus gibt ihm in der Beschaffungs- und Investitionspolitik der Regierung einen herausragenden Stellenwert. Für die nahe Zukunft sind eine Vielzahl von Hotelprojekten geplant. Für die Ausstattung des gesamten technischen „Innenlebens“ sucht Kuba leistungsfähige und internationalen Qualitätserfordernissen entsprechende Lieferanten.

Ein weiterer Sektor von großer Bedeutung ist der Gesundheitssektor. Kuba geht traditionell ein hervorragender Ruf voraus im Blick auf die Ausbildung seiner Ärzte sowie die medizinische Versorgung der Bevölkerung. Um diesen Standard zu halten und überdies medizinische Leistungen auch in speziellen Krankenhäusern ausländischen Patienten auf dem erforderlichen Niveau anbieten zu können, sind Investitionen der Beschaffungsgesellschaften geplant, die eine intensive Beschäftigung mit dem Thema rechtfertigen. Deutsche Anbieter medizintechnischer Produkte erfreuen sich in Kuba großer Beliebtheit und sind dort in der Vergangenheit „ins Geschäft gekommen“.

Die beiden vorgenannten Bereiche bilden den thematischen Schwerpunkt der Reise.

Der Export deutscher Produkte nach Kuba hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt, in den Jahren 2006 und 2007 konnten deutsche Unternehmen jeweils Aufträge in dreistelliger Millionenhöhe unterschreiben. In 2008 sind die deutschen Exporte bedingt durch die internationale Wirtschaftskrise zurückgegangen. Mit dem Anziehen der Weltwirtschaft in 2010 wird auch in Kuba wieder mit größeren Auftragsvolumina gerechnet.

Der Inhalt der auf drei Tage konzipierten Delegationsreise folgt in der Programmgestaltung der oben genannten Zielsetzung.

An der Teilnahme interessierte Unternehmen werden gebeten, **bis spätestens zum 18. Dezember 2009** die AHK Zentralamerika/Karibik zu kontaktieren:

Ansprechpartnerin: **Maria Olga Brauns**
Stv. Geschäftsführerin
Tel.: 0502 - 2367 55 52
Email: ahkregion@ahkzakk.com